

- 1 -

Protokoll

über die am 15. Feber 1952 abends 8 Uhr abgehaltene
20. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: 16 Gemeindevertretungsmitglieder

Abwesend: Gemeinderat Alfons Gunz, Gemeindevertreter
Eugen Lenz, Anton Fetz, Josef Herburger u. Armin Schertler
(alle entschuldigt)

Punkt 1. Das Protokoll zur Sitzung vom 30.1.1951 wird
verlesen und in der abgefaßten Form genehmigt.

Punkt 2. Als Dringlichkeitsantrag wird die Stellungnahme
zum vorliegenden Offert für die Anschaffung eines
Schneepfluges

- 2 -

auf die Tagesordnung gesetzt und einstimmig beschlossen,
den von Fa. Karl Doppelmayer in Hard offerierten
verstellbaren Schiebepflug um den Betrag von S 9600.-
anzuschaffen.

Punkt 3. Die vorliegenden Ansuchen um Gewährung von Darlehen
aus dem Landeswohnbaufonds werden zur Kenntnis gebracht und
durchberaten. Die schriftlich vorgenommene Reihung erbrachte
folgendes Ergebnis für jene Bewerber, die in Wolfurt bauen
und hier wohnen:

1. Bernhard Köb, Wolfurt Nr. 46, Umbau eines Wirtschaftsgebäudes
2. Nennung Hugo, Wolfurt Nr. 302, Neubau eines Stichereilokales
3. Kresser Josef, Wolfurt Nr. 189, Umbau des Wohnhauses
4. Lingenhölle Alois, Wolfurt Nr. 236, Neubau Einfamilienhaus
5. Frener Franz, Wolfurt Nr. 164, Neubau Einfamilienhaus
6. Gunz Alwin, Wolfurt Nr. 338, Neubau Einfamilienhaus

Darlehenswerber, deren Bau- und Wohnungsort verschieden sind, sollen eine gesonderte Behandlung im Sinne der Anweisungen durch den Siedlungsfond erhalten.

Punkt 4. Auf eines Schreibens der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wird zu den Staatsbürgerschaftsansuchen folgender drei volksdeutschen Familien Stellung genommen:

Heider Johann (1900)
Kröner Heinrich (1908)
Seichter Josef (1904)

alle wohnhaft in Wolfurt 159. In Anbetracht der klaglosen Verhaltens dieser volksdeutschen Flüchtlinge wird die Abgabe eines positiven Gutachtens beschlossen.

Punkt 5. Das Kaufansuchen von Josefina Pimperl, Wolfurt Nr. 368, betreffend Baugrund aus den Besitzungen der linksseitigen Achwuhrkonzurrenz wird befürwortet.

Punkt 6. Zum Kaufantrag der Siedlungswerber der VKW wird erneut Stellung genommen. Nach längerer Debatte wird beschlossen, in Übereinstimmung mit dem Siedlungsbeschluss vom 30.1.1952 nur dem Verkauf des Grundes unterhalb des Schotterwerkes zuzustimmen.

Punkt 7. Es wird vom Ergebnis der erfolgten Ausschreibung des Postens für den Gemeindesekretär Kenntnis genommen. An schriftlichen Ansuchen liegt nur jenes des August Geiger (1926), wohnhaft in Wolfurt Nr. 33, vor. Infolge Befangenheit übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an Gemeinderat Dr. Hermann Mohr. Bei der erfolgten Abstimmung wird mit 13 gegen 3 leere Stimmen beschlossen, den Bewerber als Gemeindesekretär in Dienst zu nehmen.

Punkt 8. Dem Antrag auf Anbringung einer Straßenlampe in der Parzelle Brühl wird Folge gegeben.

Punkt 9. Es wird beschlossen, für den Abtransport des Aushubmaterials beim Hochbehälter ehest Offerte einzuholen.

Punkt 10. Dem Ansuchen des Alfons Loitz, Wolfurt Nr. 210, auf Instandsetzung der Zufahrtsstrasse zu seinem Neubau wird nicht entsprochen mit dem Bemerkung, daß diese Instandsetzung einzig wegen übermässiger Benützung durch den Antragsteller notwendig geworden ist.

Punkt 11. Unter Allfälligem wird beantragt, aus Gemeindemitteln die Ausbesserung des Fußbodens in den durch die Säuglingsfürsorgestelle benützten Räume des Konsum Kirchdorf vorzunehmen. Der Antrag wird zwecks Einholung von Offerten vertagt.

Schluß der Sitzung um 11.30 Uhr

Emil Geiger
Alfons Gunz